



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2022/146
Federführend: Fachdienst Jugendamt	Status: öffentlich
	Datum: 24.08.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)	13.09.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	--- €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Fortführung der Präventionsketten

Beschlussvorschlag:

Die Implementation und Verstetigung der Präventionsketten im Landkreis Peine wird befürwortet.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Leitziel der Präventionsketten: Alle Kinder (alle Geschlechterformen, mit/ohne Behinderung und/oder Migrationshintergrund) im Landkreis Peine wachsen sozial, emotional und körperlich gesund auf.

Rahmenkonzept zum Leitziel

Die Präventionsketten werden im Aufbau für folgende Bereiche im Landkreis Peine eingesetzt:

- Integriertes Handeln und Vernetzen
- Angebotsentwicklung und -optimierung
- Kompetenzförderung bei Fachkräften

Es wurden jeweils Wirkungsziele zu den drei Bereichen erarbeitet. Ziele und Maßnahmen werden ressourcenübergreifend mit Unterstützung der Koordination der Präventionsketten abgestimmt und umgesetzt.

Künftige Planungen und Aktivitäten

- Aufbau einer Homepage in Verbindung mit einem digitalen Familienwegweiser
- Beteiligungsmöglichkeiten für Eltern und Kinder am Lebensort schaffen/erweitern
- Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes (FD 34 und FD 35) zur Schaffung von Bildungschancen. Flächendeckende (Wieder-)Einführung der 4-Jährigen Untersuchungen
- Kinderfest (2023)
- Fortführung der Fortbildungsoffensive

Alle aktuellen und zukünftigen Aktivitäten werden mit breiter Beteiligung der o.g. Fachämter, Institutionen (wie Kita/Schule), Trägern und unter Einbeziehung von Kindern und Eltern geplant und durchgeführt. Die Themen werden entlang der Ziele und der Bedarfserhebung festgelegt.

Die bisherigen Tätigkeiten der Präventionsketten wurden ausführlich im Jugendhilfeausschuss am 15.03.2022 vorgestellt.

Frau Dr. Richter-Kornweitz – Programmleitung Präventionsketten Niedersachsen der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen – wird dem neu gewählten Jugendhilfeausschuß einen Einblick in das Programm der Präventionsketten Niedersachsen geben, die aktuellen Entwicklungen der Präventionsketten im Landkreis Peine darstellen und auf die Bedeutung der Verstärkung der Präventionsketten für ein gesundes Aufwachsen aller Kinder im Landkreis Peine hinweisen.

Ziele / Wirkungen:

Mit Unterstützung der „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ soll erreicht werden, alle Planungs- und Entscheidungsbereiche in die kommunalen Präventionsketten zu integrieren und so eine Präventionskette für den Sozialraum zu entwickeln, welche alle Bewohnerinnen und Bewohner (unabhängig von ihrem Geschlecht, mit/ohne Migrationshintergrund und/oder Behinderung) des Sozialraumes einbezieht. Das Ziel ist es, eine „Sozialraum-Präventionskette“ zu entwickeln, welche sich an der Biographie des Kindes und der Familie orientiert. Es soll ein Paradigmenwechsel/fachliche Haltung entstehen, der den Ansatz „vom Kind aus denken“ und einen partizipativen Ansatz für Eltern konsequent verfolgt. Der Prozess findet dabei stets unter Einbeziehung aller Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel der Implementierung in die Regelorganisation und unter Berücksichtigung möglichst „wohnraumnaher“ Angebote statt. Die

Steigerung der Wahrnehmung von niederschweligen Beratungs- und frühkindlichen Bildungsangeboten soll für die Zielgruppe ebenso im Fokus stehen, wie die Abstimmung der Leistungen untereinander auf Fachkräfte-Ebene. Vor diesem Hintergrund geht mit den Präventionsketten eine präventive, nachhaltige und bildungsrelevante Wirkung einher.

Ressourceneinsatz:

Mit Ablauf der Projektdauer am 31.12.2022 steht im Stellenplan 2023 bzw. 2024 für eine Verstetigung der Präventionsketten im Landkreis Peine eine Vollzeitstelle zur Verfügung. Mit dieser Beschlussvorlage geht keine Stellenplanzusage über diesen Zeitraum hinaus einher.

Schlussfolgerung:

Implementierung und Verstetigung der Präventionsketten 2024 als Handlungsansatz und strategische Ausrichtung im Zuge der gesetzlichen Veränderungen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) im Landkreis Peine.

Anlagen
